

19-tägige Expeditions-Kreuzfahrt zu den Falkland-Inseln, nach Südgeorgien und in die Antarktis



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Besuch der malerischen britischen Stadt Stanley auf den Falkland-Inseln
- Unglaubliche Tierwelt in Südgeorgien, darunter 30 Brutvogel-Arten und vier Pinguin-Arten
- Auf den Spuren von Sir Ernest Shackletons epischer Expedition
- Erkunden Sie die antarktische Halbinsel per Schiff, per Zodiac und zu Fuß
- Spannende Vorträge der Polar-Experten an Bord über Wildtiere, Geschichte, Glaziologie und Geologie

Unterwegs mit der Ocean Victory



EXPEDITION ANTARKTIS: FALKLANDS, SÜDGEORGIEN UND DIE ANTARKTISCHE HALBINSEL

Folgen Sie den Spuren des legendären Entdeckers Sir Ernest Shackleton in die Antarktis, nach Südgeorgien und zu den Falkland-Inseln. Sie erleben nicht nur die atemberaubenden Landschaften der Antarktis, sondern auch die Inselwelt der Falklands und Südgeorgien. Ein Maximum an Möglichkeiten, eine einzigartige Tierwelt zu beobachten! Die Gerlache-Straße zeigt das Beste der Antarktis: Beeindruckende Eisberge, Gletscher und schroffe Schneefelder prägen diese wildschöne, fremde Landschaft. In Südgeorgien wimmelt es von Königspinguinen, See-Elefanten und antarktischen Pelzrobben. Ein unvergessliches Expeditions-Erlebnis auf Schiffspassagen, die zu den schönsten der Welt gehören!

Ocean Victory unterwegs im Eismeer



Sie fahren mit der MS Ocean Victory.

1. Tag Ushuaia Am Nachmittag beziehen Sie Ihre Kabine auf der MS Ocean Victory. Nach der Sicherheitsübung beginnt Ihre Expedition mit der Fahrt durch die ruhigen Gewässer des berühmten Beagle-Kanals, benannt nach dem Schiff Charles Darwins. Diese Meerenge teilt das südliche Feuerland zwischen Chile und Argentinien und war Ausgangspunkt für Tausende von Expeditionen ins Unbekannte. Halten Sie Ausschau nach Walen und Delfinen, während Sie in die stürmische Drake-Passage segeln. (A)

2. Tag Überquerung der Drake-Passage (FMA)

3. Tag Überquerung der Drake-Passage Beim Weitersegeln durchqueren Sie die berühmte Drake-Passage – das Gewässer, das Patagonien und die Antarktische Halbinsel trennt. Die Drake-Passage, in der Region zwischen dem 50. und 60. südlichen Breitengrad gelegen, ist für ihre starken Westwinde bekannt und trägt den Spitznamen Furious Fifties. Nutzen Sie

die Tage der Überfahrt, um sich auf die Ankunft in der Antarktis vorzubereiten. Ihr engagiertes Expeditions-Team informiert Sie ausführlich über die Routenplanung des Kapitäns und gibt Ihnen Tipps und Tricks zur Tierbeobachtung. Maßgeschneiderte Vorträge über die Geschichte der Antarktis-Erkundung, Wildtiere, Geologie, Glaziologie und mehr vergrößern die Freude auf die Ankunft am siebten Kontinent. Sie dringen jetzt in die antarktische Konvergenz vor. Beobachten Sie den starken Temperaturabfall, während Sie südwärts segeln, eine abrupte Abkühlung, die den Schnittpunkt der antarktischen Gewässer mit den wärmeren Gewässern des Atlantischen und Pazifischen Ozeans markiert. Wenn das Meer abkühlt, vervielfacht sich die Tierwelt – hier liegen einige der biologisch produktivsten Gewässer der Erde! Halten Sie Ausschau nach Sturmvögeln, Albatrossen und möglicherweise Pinguinen, Robben und Walen. (FMA)

4. Tag Südliche Shetland-Inseln und Antarktische Halbinsel (FMA)

„Rund 450.000 Königspinguine leben auf Südgeorgien, aber die Zahl der Goldschopfpinguine ist noch viel größer – bis zu 2 Millionen Exemplare!“



Claudia Umscheid, Antarktis-Expertin



Eisberg im Weddellmeer



5. Tag Südliche Shetland-Inseln und Antarktische Halbinsel (FMA)

6. Tag Südliche Shetland-Inseln und Antarktische Halbinsel (FMA)

7. Tag Südliche Shetland-Inseln und Antarktische Halbinsel Ihr Antarktis-Abenteuer beginnt auf den Südlichen Shetland-Inseln, einer Kette schroffer Felsen, die den nördlichsten Punkt der Antarktis markieren. Es ist auch eines der artenreichsten Gebiete in Bezug auf die Tierwelt, mit großen Esels- und Zügelpinguin-Kolonien und einer Fülle an großen Seevögeln, wie z. B. den räuberischen Riesensturmvögeln. Zu den Landeplätzen, die auf den südlichen Shetland-Inseln besucht werden können, gehören der schwarze, dampfende Sand und die rostigen Ruinen von Deception Island (einem aktiven Vulkankrater), die geschäftigen Pinguin-Kolonien von Aitcho und Half Moon Island und der alte Robben-Ankerplatz von Yankee Harbour. Ihre Tage verbringen Sie mit Erkundungen der Antarktischen Halbinsel in der Region der Gerlache-Straße. Die Gerlache-Straße besteht aus dem Rückgrat der Antarktischen Halbinsel und einer großen Anzahl vergletscherter und gebirgiger Inseln. Bewundern Sie die riesigen Eisberge und gigantischen Gletscher auf einer Zodiac-Kreuzfahrt in Paradise Bay. Lassen Sie sich von den Pinguinen begeistern, die sich zärtlich um ihre kostbaren Eier kümmern und ihre Nester auf Cuverville Island erbitert verteidigen. Beobachten Sie bei einer Wanderung über die aktiven Gletscher von Neko Harbour, wie Eis-Katarakte in das

klare blaue Meer stürzen. Erleben Sie die Antarktis von einst in historischen Hütten wie Damoy Point, liebevoll restauriert und für alle zugänglich. Bewundern Sie die beeindruckende Landschaft auf einer Schiffsfahrt durch den Lemaire-Kanal. Wo auch immer das Wetter und die Eisbedingungen Sie anlanden lassen – allorts gibt es ungezählte endemische Wildtiere, eine spannende Geschichte und atemberaubende Naturschönheiten. (FMA)

8. Tag Auf dem Weg nach Südgeorgien (FMA)

9. Tag Auf dem Weg nach Südgeorgien Von der Antarktis aus machen Sie sich erneut auf den Weg in die mächtige Drake-Passage, dieses Mal geht es auf der tosenden See in Richtung Südgeorgien. Sie folgen der Route von Sir Ernest Shackletons Boot James Caird. Seine Reise in dem winzigen hölzernen Rettungsboot dauerte quälende siebzehn Tage und gilt noch immer als eine der größten Navigationsleistungen aller Zeiten. Begleiten Sie Ihr Expeditions-Team an Deck – dieser Abschnitt des Scotia-Meeres, dessen westlicher Teil die Drake-Passage bildet, ist einer der biologisch produktivsten auf der Erde. Beobachten Sie die Wellen genau – in dieser Region vermischen sich subantarktische Arten wie Pelzrobben mit echten Polar-Arten wie den Adelie-Pinguinen und schaffen so eine faszinierende Fauna. (FMA)

10. Tag Südgeorgien (FMA)

11. Tag Südgeorgien (FMA)

12. Tag Südgeorgien (FMA)

13. Tag Südgeorgien Ein umfangreicher Naturschutz gibt der herrlichen Insel Südgeorgien ihren Glanz. An den Stränden tummeln sich Hunderttausende Königspinguine und unzählige antarktische Pelzrobben und südliche See-Elefanten. Winzige Südgeorgien-Pippits und Spießenten gibt es in Hülle und Fülle; Sturmvogel, Albatrosse und Krähenscharben nisten an den steilen Hängen und kreisen in der Luft darüber. Im Meer schleichen See-Leoparden auf der Suche nach ihrer nächsten Pinguinmahlzeit dahin, junge Pelzrobben spielen in den Untiefen und vor der Küste fressen zahlreiche Wal-Arten Krill. Nirgendwo sonst auf der Erde gibt es eine solche Vielfalt an Wildtieren in solch großer Zahl; Südgeorgien ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Wie in der Antarktis wird Ihre Reiseroute vom Wetter und den Meeresbedingungen, vor allem aber von Wind und Wellengang bestimmt. Ihr Expeditions-Team und Ihr erfahrener Kapitän wissen genau, wie Sie Ihnen die optimale Erkundung dieser einsamen Gebiete ermöglichen. Zu den denkbaren Anlandungen gehören die riesigen Pinguin-Kolonien von Salisbury Plain und St. Andrew's Bay, die ehemaligen Walfang-Stationen von Lieth und Stromness, die Robbenkolonien von Gold Harbour und die Erkundung des faszinierenden Forschungserbes Südgeorgiens in Grytviken, wo Sir Ernest Shackleton begraben wurde. (FMA)

16. Tag Falkland-Inseln (FMA)



Lounge



Bei den Königspinguinen

17. Tag Falkland-Inseln Ihr Schiff nähert sich den Falkland-Inseln und geht im geschützten Naturhafen von Port Stanley vor Anker. Mit Zodiacs landen Sie im Zentrum dieser kleinen Stadt. Stanley ist mit einer Bevölkerung von rund zweitausend Menschen die einzige Siedlung auf den Falkland-Inseln. Das britische Flair wird Ihnen sofort auffallen: Viktorianische Häuser säumen den Hafen, rote Telefonzellen und Briefkästen stehen am Steg, in weiß getünchten Pubs werden neben schäumendem Bier auch Fish and Chips serviert. Die Bewohner der Falkland-Inseln sind stolz auf ihr einzigartiges Heimatland und ihre Hauptstadt, und Stanley ist ein großartiger Ort, um die lokale Atmosphäre zu erkunden und aufzusaugen. Zu den Highlights der Stadt gehören die Christchurch Cathedral, die südlichste anglikanische Kathedrale der Welt, sowie kleine Geschäfte mit lokalen Produkten, Cafés und Pubs und mehrere ausgezeichnete Museen. Eine kurze Autofahrt oder ein angenehmer Spaziergang von der Stadt entfernt liegen mehrere atemberaubende Strände mit unzähligen Pinguinen. Die äußeren Inseln der Falkland-Inseln sind viel wilder und abgelegener als das Festland und beherbergen den Großteil der Tierwelt der Inseln. Inseln wie West Point, Carcass und Saunders sind bekannt

für ihre spektakuläre Fauna. Südliche Felsenpinguine, Schwarzbrauenalbatrosse und Königskormorane nisten häufig zusammen in riesigen Kolonien an den Klippen. Pinguine brüten ihre Eier und Küken in Spalten zwischen großen zylindrischen Nestern, in denen die Kormorane und Albatrosse nisten. Schauen Sie nach oben, um zu sehen, wie der Bast-Albatros, oftmals nicht gerade elegant, zur Landung kommt. Die Inseln beherbergen eine Vielzahl anderer Vogelarten, wie zum Beispiel den liebenswerten, frechen Streifenkarakara (achten Sie auf unbeaufsichtigte Besitztümer!), und im Wasser kann man eine Reihe außergewöhnlicher Arten wie Commerson-Delfine und südamerikanische Seelöwen beim Spielen beobachten. (FMA)

18. Tag Kurs Südamerika Ihr Schiff nimmt Kurs Richtung Südamerika. Tauschen Sie Fotos und Erinnerungen mit Ihren Mitreisenden aus und lauschen Sie noch einmal dem Wissen und der Leidenschaft Ihres Expeditions-Teams – ein ganz besonderer Abschiedsabend erwartet Sie. (FMA)

19. Tag Ankunft in Ushuaia Heute Morgen erreichen Sie wieder den Pier von Ushuaia, Argentinien. Bäume, Gras und eine geschäftige Stadt mögen Ihnen nach der Unendlichkeit der weißen Wildnis der Antarktis seltsam vorkommen! Nach einem herzhaften Frühstück ist es Zeit, sich von der herzlichen Crew und vom Expeditions-Team zu verabschieden und an Land zu gehen. (F)

Antarktis und Südgeorgien (19 Tage)

Reise-ID: 2811

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

	Porthole Kabine (Kat. F)	French Balcony Kabine (Kat. E)	Balkon Kabine (Kat. C)	Balkon Suite (Kat. B)	Junior Suite (Kat. A)	Einzelkabine Porthole (Kat. G)
01.11.24 – 19.11.24	15.090 €	21.390 €	23.290 €	25.490 €	35.890 €	25.490 €
06.03.25 – 24.03.25	15.350 €	21.850 €	23.620 €	25.980 €	36.910 €	25.990 €

LEISTUNGEN

- Antarktis-Kreuzfahrt mit der MS Ocean Victory mit 18 Übernachtungen an Bord, Vollpension und Getränken zu den Mahlzeiten sowie Kaffee, Tee und Snacks während der Kreuzfahrt
- Anlandungen und Ausflüge laut Reiseverlauf
- Englisch sprechendes Expeditions-Team
- Shuttle-Service am Tag der Einschiffung und Ausschiffung
- Vorträge an Bord durch den Expeditionsleiter
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Expeditions-Parka
- Gummistiefel zum Ausleihen

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2811 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 1 Gast (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Unser Tipp: Kombinieren Sie!



Ihre Antarktis-Kreuzfahrt können Sie hervorragend mit einer Reise in Südamerika kombinieren. Besonders Chile und Argentinien bieten sich an. Sehr gerne unterbreiten wir Ihnen einen individuellen Vorschlag. Sprechen Sie uns an!



MS Ocean Victory

Das neue 104 m lange und 18 m breite Expeditionsschiff MS Ocean Victory (Indienststellung: November 2021) und wurde speziell für Antarktis-Kreuzfahrten gebaut. Es verfügt über ein System zur dynamischen Positionierung, das das Halten einer Position auf See ohne Anker ermöglicht. Hierdurch soll der teilweise empfindliche Meeresgrund in den Fahrtgebieten geschont werden. Zudem ist die Ocean Victory mit Flossen-Stabilisatoren und Stillstands-Stabilisatoren ausgestattet, um die Schiffsbewegungen im Stillstand zu reduzieren. Der Rumpf ist eisverstärkt (Eisklasse 1A, Polar Class 6). Das Schiff gehört zu einer brandneuen Generation von Niedrigenergie-Schiffen, die elektronisch gesteuert werden, um den Treibstoffverbrauch zu verringern.

Die Ocean Victory bietet Platz für 189 Gäste in 93 komfortablen Kabinen und Suiten, alle davon Außenkabinen, 90 % davon mit eigenem Balkon. Das Schiff verfügt über zwei Restaurants, Wellnessbereich, eine Bar, ein Open-Deck-Restaurant, eine moderne Vortrags-Lounge, einen beheizten Pool und zwei Jacuzzis. Alle Kabinen haben ein privates Bad mit geräumiger Dusche und sind mit Flachbild-TV, Tisch, Stuhl, Telefon, WiFi (gegen Gebühr), Haartrockner, Kühlschrank und Zimmersafe ausgestattet.

- 6 **Albatros State-Kabinen** (Kategorie D, ca. 22 m²) auf Deck 3, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Bullauge
- 9 **Kabinen mit französischem Balkon** (Kategorie E, ca. 16 m²) auf Deck 7, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, französischer Balkon
- 56 **State-Balkonkabinen** (Kategorie C, ca. 24 m²), Decks 4 und 6, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Sitzecke und Balkon
- 4 **Balkon-Suiten** (Kategorie B2, ca. 28 m²), Decks 4 und 6, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Sitzecke und Balkon
- 2 **Balkon-Suiten** (Kategorie B1, ca. 35 m²), Deck 4, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Sitzecke und Balkon
- 4 **Junior-Suiten** (Kategorie A, ca. 42 m²), Deck 6, Doppelbett oder 2 Einzelbetten, Sitzecke und Balkon
- 1 **Premium-Suite** (Kategorie PS, ca. 45 m²), Deck 4, 2 Schlafzimmer mit Doppelbett, Schlafsofa, großem Sitzbereich und Balkon
- 5 **Einzelkabinen** (Kategorie G, ca. 18 m²), Deck 3 Doppelbett, Bullauge



Junior Suite

